

# LEGENDE:

- MI Mischgebiete
- II BAUGRENZE
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, ZWINGEND
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN LÄNGERE = LÄNGERE MITTEL-ACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER = FIRSTRICHUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- F FUSSWEGE
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON > 0,8m ÜBER STRASSENNEIVEAU SIND UNZULÄSSIG
- PFLANZGEBOT FÜR BÄUME U. STRÄUCHER GEM. § 9 (1) NR. 25 BBAUG ALS IMMISSIONSSCHUTZ (ÖFFENTLICH)
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- VERWALTUNG FEUERWEHR
- GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH), PARKANLAGE
- TRAFOSTATION
- FLÄCHEN FÜR DIE LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
- WASSERFLÄCHE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHE

## HINWEIS:

BAUVERBOTZONE  
GEM. § 9 BUNDESFERN-  
STRASSEGESETZ

Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Bad Essen  
Gemarkung Wittlage  
Flur 3,4,5,6 Maßstab 1:1000

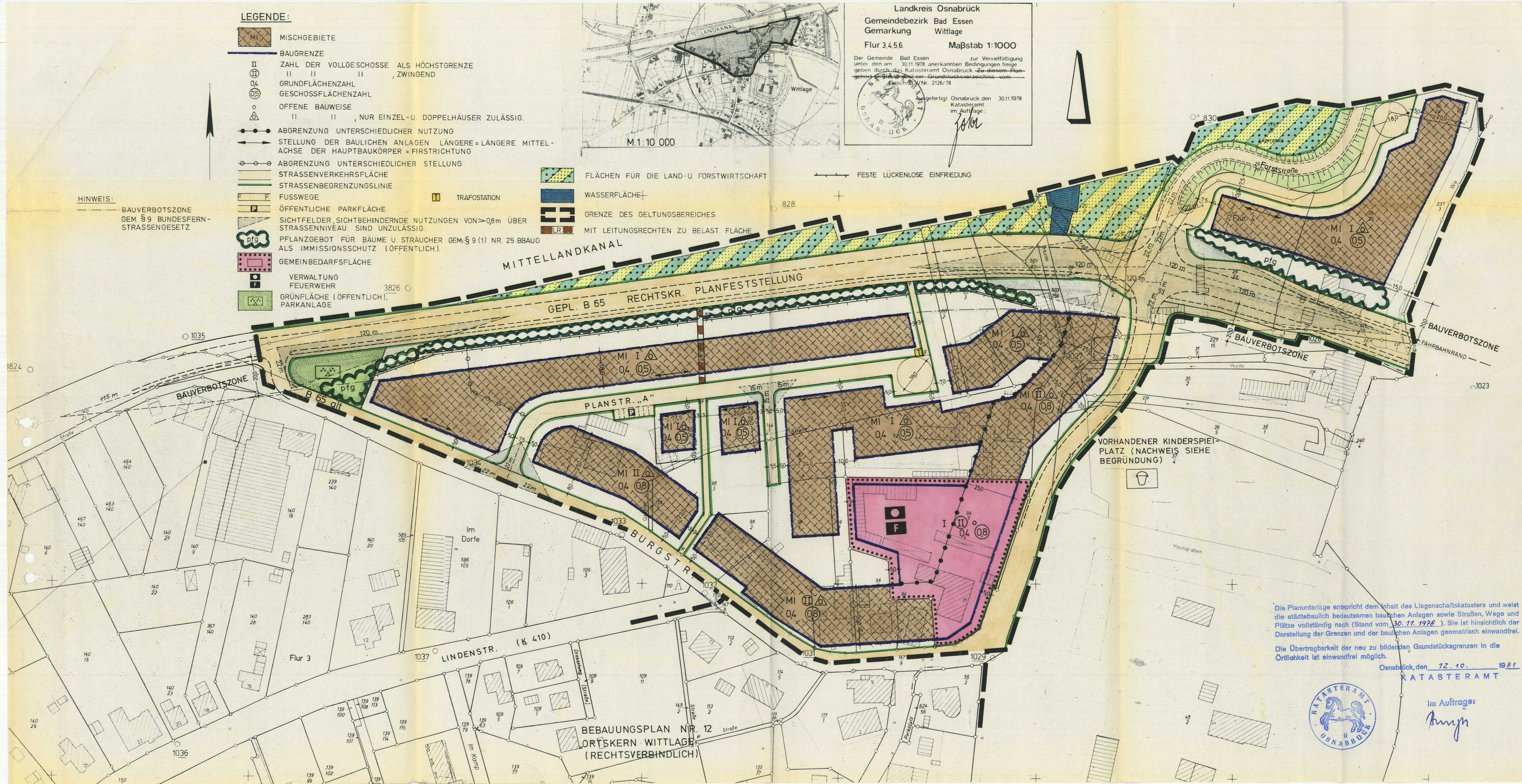
Der Gemeinde Bad Essen zur Vervielfältigung  
unter den am 30.11.1978 anerkannten Bedingungen freige-  
geben durch das Katasteramt Osnabrück. ~~Zu diesem Plan~~  
gehört die Flurkarte im Grundstücksverzeichnis vom  
Gesch. Nr. 2126/78

Ausgefertigt Osnabrück, den 30.11.1978  
im Auftrag:

Landkreis Osnabrück  
Katasteramt

M 1:10 000

FESTE LÜCKENLOSE EINFRIEDUNG



AUFGUND DER §§ 6 U. 40 DER NIEDER. GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 U. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256), DER NOVELLE ZUM BBAUG VOM 6.7.1979 (BGBl. I, S. 949) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I, S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BE- SCHLOSSEN:

## BEBAUUNGSPLAN NR. 28 „KLÄRKAMP“ GEMEINDE BAD ESSEN, LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN HAT AM 18.10.1979 GEM. § 2 (1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23.10.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

EINE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2 a BBAUG HAT STATTGEFUNDEN:  
VOM 2.8.1979 BIS 28.9.1981

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT - IM AUFGABE

OSNABRÜCK, DEN 1980 LTD. BAUDIREKTOR

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 7.11.1979 BIS 7.12.1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 23.10.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT

BAD ESSEN, DEN 17.9.1981

DER BEB.-PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 2.9.1981 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD ESSEN, DEN 17.9.1981

BÜRGERMEISTER

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30.11.1978). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 12.10.1981

KATASTERAMT

Im Auftrage:

Burg

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 24. NOV. 1981 Az. 30.9.11-21102- vom 24. NOV. 1981 mit/ohne Auflagen genehmigt worden. 59003

AUFGUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 28.9.1981 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK INKRAFTGETRETEN.

BAD ESSEN, DEN 27.7.1982

GEMEINDEBEZIRK BAD ESSEN